

Medienmitteilung

22. August 2013

Axpo Hydro Surselva AG seit 50 Jahren im Kanton Graubünden

Die Axpo Hydro Surselva AG (AHS) feiert heute im Kloster Disentis ihr 50-jähriges Bestehen im Kanton Graubünden. An den Festlichkeiten sind Vertreter der kantonalen, regionalen und lokalen Behörden sowie bedeutende Partner und Institutionen anwesend. Dabei hält der Präsident des Verwaltungsrates, Rolf W. Mathis in seiner Ansprache am Festakt einen Rückblick auf die Gründungsgeschichte sowie den Bau und Betrieb der bedeutenden Kraftwerksanlagen. So erläutert er auch, wie aus der Patvag AG die Hydro Surselva AG wurde.

Die Anlagen der heutigen AHS wurden bereits in den 1940er Jahren von der Gesellschaft für Patente und Verwaltungen AG (Patvag) mit Sitz in Zürich erbaut und dienten der Energieversorgung der damaligen Holzverzuckerung AG in Domat/Ems. Nach verschiedenen Namensänderungen in den 1940er und 1950er Jahren wurde im Jahr 1963 aus der Patvag AG für Chemie und Elektrizität schliesslich die Patvag Kraftwerke AG. Gleichzeitig wurde der Sitz der Gesellschaft von Zürich nach Hauenstein und somit erstmals in den Kanton Graubünden verlegt. Diese beiden Aspekte führten dazu, dass das Jahr 1963 als Ursprung der heutigen AHS gilt.

Am 30. Dezember 2002 hat die Axpo Power AG (ehemals Nordostschweizerische Kraftwerke AG), die Patvag Kraftwerke AG von der EMS-Chemie Holding AG vollständig übernommen. Da der ursprüngliche Name der Patvag nichts mehr mit dem Unternehmenszweck zu tun hatte, drängte sich eine Umfirmierung auf. Am 1. Juli 2004 wurde aus der Patvag Kraftwerke AG die Hydro Surselva AG, und es erfolgte der Aufbau eines Kompetenzzentrums für die Betriebsführung von Wasserkraftwerken. Dazu wurden die Belegschaften der damaligen Patvag und der Kraftwerke Vorderrhein AG zusammengeführt.

30 000 Stromkunden und 60 Mitarbeitende

Die AHS verfügt im Vorderreintal über die drei Kraftwerke Pintrun (erbaut 1944), Russein (1946) und Tavanasa-Obersaxen (1947). Zudem ist die AHS für die Betriebsführung und Instandhaltung der Kraftwerke Frisal AG, der Kraftwerke Reichenau AG, der Kraftwerke Vorderrhein AG sowie der Kraftwerke Ilanz AG verantwortlich. Der Startschuss für die Gründung einer eigenen Aktiengesellschaft für das Kraftwerk Russein mit Sitz in Sumvitg wurde mit dem Beschluss für den Ausbau des Kraftwerks Russein am 29. November 2012 vollzogen. Auch für die Kraftwerke Tavanasa-Obersaxen beziehungsweise Pintrun sind entsprechende Projekte in Arbeit.

Das Einzugsgebiet der AHS beträgt total 164 Quadratkilometer. Die AHS deckt die ganze Produktions- und Vertriebskette ab, das heisst die Produktion, den Handel und Verkauf sowie die Vertei-



lung der elektrischen Energie. So versorgt sie heute Industrie und lokale Stromverteilungsunternehmen in der Surselva. Insgesamt profitieren rund 30 000 Stromkunden von den Dienstleistungen der AHS. Daneben hat die AHS auch eine Bedeutung als regionaler Wirtschaftsfaktor. Das Unternehmen bietet Arbeitsplätze für rund 60 Mitarbeitende.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG | Corporate Communications

Media Hotline | 0800 44 11 00 (Schweiz) | +41 44 278 41 10 (international)

medien@axpo.com | www.axpo.com

Über Axpo

Die Axpo Gruppe mit der Axpo Power AG, der Axpo Trading AG und der Central-schweizerischen Kraftwerke AG (CKW) ist ein Schweizer Energieunternehmen mit lokaler Verankerung und europäischer Präsenz. Axpo ist zu 100 Prozent im Eigentum der Nordostschweizer Kantone und versorgt zusammen mit ihren Partnern rund drei Millionen Menschen in der Schweiz mit Strom. Axpo ist von der Produktion bis zur Verteilung und zum Vertrieb von Strom sowie im internationalen Energiehandel tätig. Zudem bietet Axpo innovative Energiedienstleistungen für Kunden in der Schweiz und in Europa an.